

Informationen über dem MGV „Sängerlust“ Sutthausen von 1906

Das Motto des MGV „Sängerlust“ Sutthausen von 1906 lautet „**Was aufgebaut die Alten, das wollen wir in Ehren halten**“. Das gilt für den MGV „Sängerlust“ Sutthausen auch noch bis heute (2009). An der Aufgabe und Zielsetzung des MGV hat sich nichts geändert: „Pflege des Chorgesangs unter Einbeziehung der Öffentlichkeit sowie Pflege der Geselligkeit“. Seit 1980 hat der Verein die Gelegenheit in der „Ehemaligen Kirche“ in Hagen aufzutreten. Um der großen Zuhörernachfrage gerecht werden zu können, findet seit 1986 das Herbstkonzert an zwei aufeinander folgenden Tagen statt. Die Kritiker der Presse bescheinigten dem MGV „Sängerlust“ einen hohen gesanglichen Leistungsstand. Die Herbstkonzerte liefen nicht immer nach dem selben Schema ab. Zur Bereicherung des Programms wirkten im Verlauf der Jahre außer dem MGV noch weitere Interpreten mit, seien es Solisten oder Instrumentalisten. Viele Preise konnten in den Wettbewerben mit anderen namhaften Chören errungen werden.

Eine besondere Herausforderung stellte die Teilnahme am Chorwettbewerb des NDR 1 Radio Niedersachsen, „Niedersachsen singt“ für uns dar. Von 440 teilnehmenden Chören kamen wir unter die letzten 5. Davon gingen wir als bester Männerchor hervor. Ebenfalls überregional war die Teilnahme am Chorwettbewerb des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen (CVNB) in der Universität Hildesheim. Unser Bekanntheitsgrad steigerte sich noch durch die Mitwirkung bei der Aufzeichnung der bekannten Fernsehsendung des Saarländischen Rundfunks „Kein schöner Land“. Der MGV „Sängerlust“ war stets bereit, an kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen im Gemeindebereich mitzuwirken, so zum Beispiel bei Pfarrgemeindefesten, bei Kirchenjubiläen oder anderen Jubiläen sowie bei Einweihungsfeiern.

Seit 2003 wirken wir im Gottesdienst anlässlich des Weihnachtsmarktes in Sutthausen mit. Als kleine Anerkennung für sein kulturelles Engagement erhielt der MGV 1996 den Bürgerpreis des SPD-Ortsvereins Sutthausen. Der Chor suchte im Verlauf der Jahre stets nach neuen Gelegenheiten, den Männergesang zu pflegen. So bestritt er gemeinsam mit dem MGV Akkordeon Osnabrück und dem MGV Belm ein gemeinsames Chorkonzert im Konzerthaus des Staatsbades Bad Salzuflen. In den darauffolgenden Jahren erhielten wir weitere Einladungen, Kurkonzerte darzubieten, so in Bad Essen, Bad Iburg und Bad Rothenfelde. Auch die Mitwirkung beim jährlichen Wunschkonzert der Osnabrücker Chöre in der Stadthalle Osnabrück gehört zum Jahresprogramm. Seit 1991 leitet Bernhard Köhne die Geschicke des Vereins. Das Wirken der Männerchöre unterliegt einer ständigen Wandlung. Im Zeitalter der Medien müssen sie sich im eigenen Vereinsleben und besonders in der gesanglichen Darbietung diesen Veränderungen anpassen. Hier sei erwähnt, dass der MGV in einem Aufnahmestudio zwei CDs aufgenommen hat mit dem breitgefächerten Repertoire unserer Chorwerke sowie einer Weihnachts-CD.

100 Jahre sind für einen Verein, insbesondere wenn er zwei Weltkriege und Zeiten wirtschaftlichen Niedergangs überdauern musste, eine lange Zeit. Die Zahl der aktiven Sänger beträgt derzeit 49; viele Sangesfreunde bekunden nach wie vor durch ihren Beitritt ihr Interesse zur Förderung des Vereins. Da in unserem Jubiläumsjahr 2006 auch das Mozartjahr begangen wurde, freuten wir uns besonders über die Auszeichnung mit der „Zelter-Plakette“ des Bundespräsidenten, die uns auf einer besonderen Feierstunde vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff überreicht wurde